



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wöschbach am 17.10.2018

Ort:	Beginn bei der Grundschule Wöschbach, anschl. Sitzungsraum der Ortsverwaltung Wöschbach (EG), Wesostraße 42, 76327 Pfinztal (Wöschbach)
Sitzungsbeginn:	18:05 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr

Anwesende Personen

Vorsitzende/r:

Oberle, Gebhard

Ordentliche Mitglieder:

Kraft, Albert
Martin, Romana
Rothweiler, Sonja
Vogt, Thomas

Schriftführer/in:

Wagner, Judika

Mitwirkende/ext. Org.:

Berger, Ing.Büro Ibele
Gutgesell, Andreas
Weber, Uwe

Nichtanwesende Personen

Ordentliche Mitglieder:

Röhrig, Johannes Entschuldigt

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 06.10.2018.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 11.10.2018.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da 5 von 6 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Ortschaftsrat Albert Kraft
Ortschaftsrat Thomas Vogt



T A G E S O R D N U N G

1. Vor-Ort-Treffen Grundschule Wöschbach
2. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
4. Beratung und Beschluss zu Tagesordnungspunkt 1
5. Antrag TTC Wöschbach auf Erstellung einer Fertiggarage
6. Kirchweih-Sonntag (Verschiedenes)
7. Mitteilungen und Anfragen



1. Vor-Ort-Treffen Grundschule Wöschbach

Ortsvorsteher Gebhard Oberle eröffnet bei der Grundschule Wöschbach die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Zu TOP 1 heißt er neben dem Ratsgremium Herrn Berger vom Ing. Büro Ibele sowie Hausmeister Uwe Weber willkommen.

Herr Berger erläutert, dass das Dach, die Fassade sowie die Fenster überwiegend im alten Gebäudeteil der Grundschule saniert wurden. Das Dach und die Fassaden wurden gedämmt. Der Kostenrahmen hierfür wird eingehalten.

Ebenfalls wurde die Fassade und das Dach des WC-Gebäudes gedämmt.

Der neuere Teil der Schule wurde belassen, bei Bedarf soll hier nur saniert werden.

Er stellt fest, dass der sommerliche Wärmeschutz in Zukunft wohl wichtiger sein wird.

Die bestehende Bauverzögerung schreibt er dem Einbau der Fenster zu, die Fassaden- und Dachsanierung liegt im Zeitplan.

Bis nach den Herbstferien bzw. Ende November sollen die Bauarbeiten dann fertiggestellt sein.

OR Vogt stört sich im Neubaubereich der Schule an den unteren 50 cm der Fassade, die bereits Schäden aufweisen.

Herr Berger stimmt dem zu, sobald hier renoviert werden muss, schlägt er vor eine geeignete Lösung zur Schadensverhinderung zu finden.

Er stellt eine Musterplatte in der Farbe „orange“ vor. Diese Farbgestaltung ist für die Fassade der Nordseite sowie einen Teil der Südseite vorgesehen.

Im Schulgebäude sind die zwei Treppenhäuser ebenfalls renoviert worden. Die Trägersäulen wurden erneuert, LED-Leuchten sorgen für bessere Ausleuchtung.

In den Klassenzimmern sind die Fenster überwiegend zum Kippen und nur mit einem Schlüssel ganz zu öffnen, mit Ausnahme der Notfallfenster, die vollständig geöffnet werden können.

Neu gibt es nun auch von der Aula eine Tür in den Zwischenfreiraum des Schulgebäudes, nicht nur vom Lehrerzimmer aus.

OV Oberle bedankt sich bei Herrn Berger für die interessante Führung.

2. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Wortmeldungen.

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

3.1

Ortsvorsteher Oberle teilt mit, dass die Vergütung des Platzwirts Franz Specht für das Gelände der Festhalle am Ortseingang erledigt ist.

Die Einstellung von Wohnwagen als Winterquartier auf dem Festplatz wird Ende Oktober vorgenommen. Den Einstellern wurde zur Kontaktaufnahme die Telefonnummer von Herrn Specht mitgeteilt.



3.2

Für den Treppenaufgang am Weinweg wurde eine Lösung gefunden.

Nach Besichtigung kann an die obere Lampe eine 2. Lichtquelle angebracht werden, die nach unten ausgerichtet wird. Es ist so nicht nur der Fußweg oben sondern auch die Treppe hiermit ausgeleuchtet.

3.3

Zwei Lampen beim Weg beim Kindergarten waren zugewachsen. Die Lampen sind inzwischen ausgeschnitten, die Beleuchtung ist wiederhergestellt.

3.4

Für den Standortwechsel der Sitzbänke am Hochzonenbehälter wurde ein Gelände unweit davon zur Verfügung gestellt. Eine schriftliche Bestätigung der Familie Schwabe, dass sie mit der Aufstellung der Sitzbänke auf unbestimmte Zeit einverstanden sind, wird eingeholt.

ORin Sonja Rothweiler fragt nach, ob auch ein Tisch vorgesehen ist.

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass ein Tisch noch nicht vorgesehen ist. Jetzt sollen erst die Bänke aufgestellt werden, dann soll nach einer Probezeit im Frühjahr entschieden werden. Unter die Bänke kommt ein Schottergrund, der mit Erde aufgeschüttet wird sowie Raseneinsaat.

3.5

OV Oberle teilt mit, dass beim Heimatbrunnen zwei Blätterteile am Bronzebaum abgebrochen sind. Eines davon war wohl schon eingerissen und somit geschwächt.

Die Reparatur muss in Auftrag gegeben werden.

Der Ortsvorsteher merkt an, dass das Umweltamt eine Planung erstellt, die uns dann wegen der Flächengestaltung vorgestellt wird. Der Brunnen steht an sich ungünstig unter dem Baum, da dieser Blätter abwirft. Hierdurch muss der Brunnen ständig gereinigt werden. Der Platz soll teilweise bepflanzt werden. Ebenso fehlt noch die Beschriftungstafel. Auch ein Mülleimer im Bereich der Bänke ist wünschenswert.

Die neu aufgestellten Bänke können im Moment noch nicht umgestellt werden.

Die Ausführung der Planung soll im nächsten Haushalt beantragt werden.

3.6

Die Pachtgärten am Hohberg zeigen sich nach Besichtigung teilweise verwildert, teilweise gepflegt, so OV Oberle.

Alle Pächter wurden angeschrieben, ob sie die Pachtgrundstücke weiter bewirtschaften wollen. Pachtbeginn ist jeweils zum 11.11. jeden Jahres.

Vor ca. 60 Jahren waren die Gärten für Flüchtlinge zum Bewirtschaften gedacht, nun werden sie eher als Wochenend- oder Lagergrundstücke genutzt.

Mit dem Umweltamt ist zu überlegen, ob es sinnvoll ist die Grundstücke am Waldrand nicht mehr zu verpachten, da dort schon die meisten verwildert sind.

Eine Räumung und Säuberung zur Weiterverpachtung erscheint zu kostenintensiv.

3.7

An Allerheiligen, 01.11.2018, 14.00 Uhr, kann nun, nach der Einweihung der neuen Kapelle, wieder der Gräberbesuch auf dem Friedhof stattfinden.



4. Beratung und Beschluss zu Tagesordnungspunkt 1

Ortsvorsteher Oberle fasst zusammen, dass es wichtig war den Stand der Renovierung der Grundschule Wöschbach zu erfassen.

Wie aus den aushängenden Plänen ersichtlich, ist vorgesehen die drei Pfeiler gelb, die Fassade der Nordseite sowie einen Teil der Südseite orange zu streichen.

Beschluss:

Die Außenfassade soll farblich so, wie vom Architekturbüro vorgeschlagen, gestaltet werden.

Einstimmige Zustimmung.

5. Antrag TTC Wöschbach auf Erstellung einer Fertiggarage

Der TTC meldet Bedarf an einer Unterstellfläche an. Es steht die Überlegung im Raum eine Garage oder sonstige Lagerfläche zu erstellen um Material des Vereins unterzubringen.

Hinter der Mehrzweckhalle, bei den drei dort bereits vorhandenen Garagen gibt es weitere freie Flächen. Der vorhandene Fahrweg dorthin kann mit genutzt werden.

Im rechten Winkel zu den Garagen bis zu einem dort stehenden Baum kann die Gemeinde eine geeignete Fläche zur Verfügung stellen.

Die Zustimmung der Verwaltung wurde bereits signalisiert.

ORin Sonja Rothweiler merkt an, dass die Begrenzung unbedingt eingehalten werden soll.

OR Thomas Vogt findet es wichtig die Vereine entsprechend zu unterstützen.

Beschluss:

Die Gemeinde stellt die Fläche für den TTC bei der Mehrzweckhalle zur Verfügung. Der Verein sorgt für die Garage selbst.

Einstimmige Zustimmung.

6. Kirchweih-Sonntag (Verschiedenes)

OV Oberle führt aus, dass die Vorbereitungen für die Kirchweih soweit fertig sind. Die Plakate hängen, das Losverfahren ist organisiert, einige Tombolapreise sind bereits da. 14 Teilnehmer beteiligen sich in diesem Jahr, zwei neue Teilnehmer sind dazugekommen.

Das Bähnle wird von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr von Frau Ehrler begleitet, von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr von Herrn Wagner. Ca. 20 min. dauert die Fahrt nach Berghausen.

ORin Sonja Rothweiler übernimmt dann von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr, OR Albert Kraft ist von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Einsatz und ORin Romana Martin übernimmt die Schicht von 17.00 Uhr bis Ende bzw. spricht sich mit OR Kraft ab. Pro Fahrt wird wie bisher 1 € einkassiert.

Die Eröffnung im Berghausen ist um 11.00 Uhr, in Wöschbach um 11.30 Uhr, vorgesehen.



7. Mitteilungen und Anfragen

7.1

ORin Rothweiler bemängelt die drei abgemeldeten Fahrzeuge u.a. in der Bergstraße 12 – 14.

Der Ortsvorsteher teilt hierzu mit, dass dieses Problem schon länger bekannt ist und bereits mehrere Ämter durchlaufen hat.

Die Autos etc. stehen allerdings alle exakt auf dem eigenen Grundstück des Betreffenden, weshalb kein Mangel festgestellt werden kann.

ORin Sonja Rothweiler und ORin Martin haben Bedenken wegen Brandschutzgefahr.

Ortsvorsteher Oberle stellt fest, dass bereits auch dies amtlich geprüft wurde und wir nichts machen können.

7.2

OR Thomas Vogt spricht den Tisch vor dem Kolumbarium an.

7.3

ORin Romana Martin fragt nach, ob die Sitzkissen auf den Stühlen der Friedhofskapelle ausreichend sind.

Der Ortsvorsteher hat bisher keine negativen Rückmeldungen bekommen.

Die Außenanlage bei der Friedhofskapelle ist soweit fertig. Eine Bank fehlt noch.

GR Andreas Gutgesell stellt fest, dass die Musikspieler bei Beerdigungen außerhalb der Kapelle im Freien stehen, ohne Überdachung.

Dem stimmt der Ortsvorsteher zu, auch er ist der Meinung, dass für die Musikanten u.a. ein Schutz vorhanden sein sollte.

Die Erfahrung wird zeigen, ob der Platz in der Kapelle ausreichend ist, oder ob noch Bedarf an einer Überdachungslösung besteht.

OR Kraft schlägt eine Plane zum Aufrollen vor, welche bei Bedarf zum Einsatz kommt.

OV Oberle überlegt mit der Verwaltung welche Möglichkeiten in Betracht kommen können.

7.4

GR Andreas Gutgesell ist während der Renovierung der Schule aufgefallen, dass der behindertengerechte Weg zur Mehrzweckhalle sehr schlecht ausgeleuchtet ist.

OV Oberle bemerkt: Vielleicht ist eine Zusatzbeleuchtung wie beim Treppenaufgang Weinsweg (TOP 3.2) möglich.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen beschließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Die Schriftführerin

Ortsvorsteher
Gebhard Oberle

Ortschaftsrat
Albert Kraft

Judika Wagner

Ortschaftsrat
Thomas Vogt